

Presse-Information

WL BANK erklärt Verzicht auf Kreditverkäufe

Münster. Die WL BANK schließt sich der heute erklärten Absicht des BVR (Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken) an, störungsfreie Kredite nicht ohne Zustimmung des Kreditnehmers an Investoren außerhalb des genossenschaftlichen Finanzverbundes zu veräußern.

Die WL BANK ist ein Tochterinstitut der WGZ BANK mit Hauptsitz in Münster. Die Hypothekenbank will mit dieser Erklärung eventuellen Unsicherheiten bei Kunden begegnen, die durch die aktuelle Diskussion um Darlehensverkäufe ausgelöst wurden. Auch in der Vergangenheit hat die WL BANK keine vertragsgemäß bedienten Darlehen oder die zugehörigen Sicherheiten verkauft. „Wir sind aus Prinzip an langfristigen Geschäftsbeziehungen interessiert und sehen überhaupt keinen Anlass, diese Strategie zu verlassen.“, stellt Vorstandsmitglied Helmut Rausch die Position der WL BANK klar.

In der vergangenen Woche hatte die WL BANK ein Retailportfolio der COREALCREDIT BANK AG gekauft, weil diese sich aus dem Geschäftsgebiet „Private Baufinanzierung“ zurückzieht. Auch die dabei erworbenen Kreditbeziehungen sollen langfristig gehalten und weiterentwickelt werden.

Münster, im Februar 2008

WL BANK

Günter Lampe Helmut Rausch Dr. Thomas Sommer

Presse-Information

FOTO

Ein Foto von unserem Vorstand finden Sie zum Download auf unserer Homepage www.wlbank.de unter „Service_Marketing/Kommunikation_Presseservice“.

Ihr Ansprechpartner (Medien):

André Krabbe

Tel. 0251 4905 – 211

E-Mail: andre.krabbe@wlbank.de